

OKALUX K – Referenzdatenblatt

CH | Strengelbach | Dreifachsporthalle



©SUEBAER - Fotografie

Projekt:
Dreifachsporthalle

Standort:
Strengelbach/CH

Produkt:
OKALUX K

Auftragsvolumen:
522 m²

Architekten:
Evolution Design, Zürich/CH

Fertigstellung:
2015

Perfekte Gliederung - Die Sporthalle Neumatt im schweizerischen Strengelbach besticht mit ornamentalem Sockel und einem gläsernen Aufsatz aus OKALUX K Isoliergläsern mit Kapillareinlage. Die Architekten von Evolution Design aus Zürich haben mit der neuen, multifunktionalen Dreifachsporthalle im schweizerischen Strengelbach ein Gebäude geschaffen, mit dem sich heute die gesamte Gemeinde identifizieren kann: Als Teil des Schulareals Neumatt, das sich aus Schulbauten unterschiedlicher Entstehungszeiten zusammensetzt, bildet sie einerseits den Abschluss der Pausenhöfe im Süden. Andererseits bietet der terrassenförmig in die Land-

schaft eingebettete Neubau mit einem Vorplatz, Sitzstufen und begrünten Terrassen auch attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten fern jeglicher sportlichen Aktivität. Ein Gebäude – Zwei Volumen - Obwohl die Sporthalle Neumatt insgesamt drei Sportflächen umfasst, erscheint das Gebäude in seinen Dimensionen überschaubar. Grund dafür ist die optische Teilung des Baukörpers in zwei liegende Volumen. Dabei bietet der etwas größere Erdgeschoss-Quader eine begrünte Dachebene, die zugleich als Erschließung der Zuschauergalerie im Obergeschoss dient. Rundum verputzt wirkt dieser untere Teil des Volumens als eine Art Sockel – obwohl im Foyerbereich großflächige, bodentiefe

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.

OKALUX K – Referenzdatenblatt

CH | Strengelbach | Dreifachsporthalle



Projekt:
Dreifachsporthalle

Standort:
Strengelbach/CH

Produkt:
OKALUX K

Auftragsvolumen:
522 m²

Architekten:
Evolution Design, Zürich/CH

Fertigstellung:
2015

Fenster die Hülle durchbrechen. Für zusätzliche Lebendigkeit in der Fassadengestaltung sorgt ein Ornament, das sich über die gesamte Putzfläche zieht. Es setzt sich aus drei symbolisch dargestellten Sportarten zusammen. Während das Erdgeschoss auf diese Weise haptisch und optisch fassbar ist, scheint sich der darauf gesetzte, gläserne Quader durch die Spiegelungen des Himmels und der Umgebung am Tage visuell aufzulösen. Belebende Farbakzente - Mit der gesamten Gestaltung orientierten sich die Architekten an den jungen Nutzern. So lockern beispielsweise neben den Sportsymbolen

auch um die Fenster geführte Putzrahmen in frischem Gelb die Fassade auf. Sie wirken als Akzente und geben zugleich einen Hinweis auf das farbenreiche Innenleben des Gebäudes: Die Halle im Erdgeschoss erstrahlt in Grüntönen unterschiedlicher Helligkeit und Intensität – wobei Boden, Wände und Türen einbezogen wurden. Die Farbgestaltung der Umkleiden lehnt sich dagegen an die verschiedenfarbigen Spielfeldmarkierungen an. So ergänzt in jeder Garderobe eine andere Farbe die Sichtbetonoberfläche. Die jeweiligen Töne wiederholen sich im Flur und dienen damit der Orientierung und Identifikation. Durch die Gestaltung mit Farbe wird dem

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.

OKALUX K – Referenzdatenblatt

CH | Strengelbach | Dreifachsporthalle



©SUEBAER - Fotografie

Projekt:
Dreifachsporthalle

Standort:
Strengelbach/CH

Produkt:
OKALUX K

Auftragsvolumen:
522 m²

Architekten:
Evolution Design, Zürich/CH

Fertigstellung:
2015

Gebäude auch bei abendlicher Nutzung eine markante Wirkung verliehen – wenn der Glaskörper im frischen Grün von innen heraus leuchtet. Optimales Licht – Optimale Sicht - Tagsüber werden Halle und Galerie über den Glaskörper mit natürlichem Licht von außen erhellt. Rundum mit lichtstreuendem Isolierglas OKALUX K versehen, gewährt der als Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführte Aufsatz eine blendfreie, gleichmäßige Durchflutung der Halle mit natürlichem Tageslicht. Nur die untere Verglasung an der Nord-West Fassade entlang der Zuschauergalerie wurde – um Ein- und Ausblicke zu ermöglichen – teilweise transparent ausgeführt. Den

nötigen Sonnenschutz integrierte man durch die Kapillareinlage direkt in den Glasaufbau. So gelang es in Strengelbach nicht nur, einen architektonischen Hingucker zu schaffen, sondern auch sämtliche Anforderungen bezüglich Lichttransmission, Sicht-, UV-, Wärme- und Schallschutz, denen eine Sporthallenfassade gerecht werden muss, elegant zu erfüllen. „Es ist wichtig, dass Kinder in umweltfreundlichen Gebäuden aufwachsen“, sagt Marco Noch, Technical Director bei Evolution Design. „Wir wollen ihnen zeigen, dass die Welt von morgen keine Welt von endlosen Ressourcen ist.“ Die Sporthalle Neumatt wurde 2016 mit dem A'Design Award Silver ausgezeichnet.

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.